Bericht über das Jahr 2024 und Ausblick auf 2025

1. Besucher 2024

1.1 Entwicklung der Besucherzahlen

Seit dem Jahr 2022 wachsen die Besucherzahlen des Eigenbetriebs NürnbergBad wieder an. Der Aufschwung wurde zeitweise unterbrochen, da die durch den russischen Angriff auf die Ukraine ausgelöste Energiekrise ein entschlossenes Handeln erforderte, um den Energieverbrauch auch der Nürnberger Bäder wirksam zu reduzieren. Doch bereits 2023 wurde der wirkungsvolle Wert von einer Million Badegäste beinahe erreicht. Für das Jahr 2024 war deshalb bereits in der Wirtschaftsplanung mit einer Million Badegäste gerechnet worden. Dieses Ziel wurde im Dezember 2024 auch tatsächlich erreicht. Eine Gruppe junger Schwimmerinnen, die gemeinsam das Südstadtbad besuchten, wurden miteinander mit einem großem Geschenkkorb überrascht und die Freundinnen freuten sich über die schöne Überraschung.

Insgesamt konnte der Eigenbetrieb NürnbergBad 1.031.307 Badegäste im Jahr 2024 in den Bädern begrüßen. Ein neuer Rekord wurde bei der darin enthaltenen Besucherzahl der Sauna-Gäste erreicht. Hier wurden 98.875 Gäste willkommen geheißen – so viel wie noch nie seit der Gründung des Eigenbetriebs. Sehr erfreulich ist hierbei, dass sowohl die Sauna im Südstadtbad als auch die Sauna im Katzwangbad die jeweils höchste Besucherzahl seit dem Jahr 2016 erreichten, während die Sauna im Langwasserbad erstmals seit der Eröffnung des Neubaus die Marke von 30.000 Gästen übertraf und mit 30.299 Saunagästen eine neue Höchstmarke erzielte.

1.2 Vergleich der Besucherzahlen zu den Vorjahren

	2022	2023	2024
Besucher gesamt	**869.812**	**978.006**	**1.031.307**
Öffentlichkeit	**687.676**	**691.552**	**725.099**
davon			
Hallenbad	351.556	377.426	392.847
Freibad	278.780	229.381	233.376
Sauna	57.340	84.745	98.876
Schulen	**66.118**	**111.211**	**119.115**
Vereine	**78.236**	**123.586**	**136.131**
Kurse	**37.782**	**51.657**	**50.962**

1.3 Erläuterungen zur Besucherentwicklung

1.3.1 Freibäder

Eine genauere Betrachtung der Besucherzahlen für die Freibäder erfolgte bereits in der Berichterstattung im Werkausschuss am 11.10.2024.

1.3.2 Hallenbäder

In den Hallenbädern musste während der Corona-Pandemie der heftigste Besucherrückgang verzeichnet werden. In der Summe aller vier Hallenbäder wurde im Jahr 2024 beinahe der Wert vor der Pandemie geschafft.

Insbesondere das Südstadtbad und das Langwasserbad liegen mittlerweile wieder auf Höhe der normalen durchschnittlichen Jahresergebnisse. Das Südstadtbad hatte im Sommer 2024 länger als sonst üblich geschlossen, weil dringende Revisionsarbeiten in der Schwimmhalle, bei den Lüftungsanlagen und der Wasseraufbereitung durchgeführt werden mussten. Dabei wurden auch zwei Saunakabinen generalsaniert sowie Maler- und Verschönerungsarbeiten im ganzen Gebäude miterledigt. Aufgrund der dafür notwendigen Pause wurde allerdings das Besucherergebnis des Vorjahres nicht ganz erreicht.

Das Hallenbad Katzwang hatte ebenfalls eine längere Pause als gewöhnlich, da während des Hochsommers der Anschluss der vollständig erneuerten Wasseraufbereitungsanlage vorgenommen wurde. Auch hier wurde zugleich eine Saunakabine generalsaniert. Trotz der längeren Schließzeit wurde in Katzwang die Besucherzahl des Vorjahres um rund 3.000 Gäste übertroffen.

Die Besucherzahlen des Nordostbades liegen noch nicht wieder auf dem Niveau vor der Pandemie, gleichwohl mit einem Plus von über 20.000 Badegästen im Vergleich zum Jahr 2023 wieder deutlich im Aufwind. Hier wirken sich die wiedereingeführten Warmbadetage sowie die mittlerweile entfallene Badezeitbegrenzung positiv auf das Besucherergebnis aus.

Die höchste Anzahl an Gästen wurde wie in den Vorjahren im Schwimmzentrum Langwasser erreicht, welches im Jahr 2024 von insgesamt 297.767 Personen genutzt wurde. Darunter alleine rund 61.000 Schülerinnen und Schüler und rund 97.000 Vereinsschwimmerinnen und Vereinsschwimmer sowie rund 25.000 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

1.3.3 Saunen

In das Saunaangebot wurde im Jahr 2024 von NürnbergBad in mehrfacher Hinsicht investiert. Zum einen wurden bauliche Maßnahmen durchgeführt (Südstadtbad und Katzwangbad). Zum anderen konnten Detailverbesserungen für ein besseres Ambiente in den Saunen umgesetzt werden. So erhielt etwa der Ruheraum im Langwasserbad eine neue Farbgebung und eine neue Anordnung der Möbel für angenehmeres Raumklima. Einige Sauna-Möbel wurden gänzlich neu angeschafft, z.B. Ruheinseln. Abgenutzte Möbel (z.B. Liegen für den Außenbereich) wurden aussortiert und durch neue ersetzt. Für die Sauna des Langwasserbades konnte zudem ein neuer Pachtvertrag abgeschlossen werden. Der neue Gastronomiepächter sorgt bisher für ein zuverlässiges tägliches Angebot und damit einen besseren Kundenservice. Somit gelang es NürnbergBad in allen drei Saunaanlagen Erneuerungen und Verbesserungen für die Kundschaft umzusetzen. In Kombination mit einer hohen Nachfrage, passendem Wetter und dem beliebten Aufgussangebot durch das NürnbergBad-Personal gelang damit der oben bereits erwähnte Besucherrekord mit 98.876 Saunagästen.

1.3.4 Schulen und Vereine

Für die Schulen und Vereine werden Flächen zur Nutzung überlassen und entsprechend der Gebührensatzung abgerechnet. Die Zahl der tatsächlichen Nutzer ist abhängig von der Größe der Trainingsgruppen oder der Klassenstärke. NürnbergBad hat hierauf keinen Einfluss.

Der Leistungs- und der Breitensport fanden im gesamten Jahr 2024 aber eine zuverlässige und sichere Trainingsumgebung in den Nürnberger Bädern. Die Hubwände im 50-Meter-Becken und der Hubboden im Lehrschwimmbecken drei (Sprungbecken) des Langwasserbades erfordern jedoch alljährlich eine Wartung, was mit Aufwänden und Kosten sowie Beckensperrungen während der Sommerferien einhergeht.

Durch das rege Veranstaltungs- und Wettkampfgeschehen im Vereinsteil des Langwasserbades musste bei NürnbergBad in der Wasserflächenbelegung viel wechselhaftes Geschehen bearbeitet und gebucht werden. Frühzeitige Abstimmungstermine unter Beteiligung des SportService erleichtern jedoch mittlerweile einen Interessensausgleich und eine gute Kooperation unter und mit den Vereinen.

Für die Schulen gab es im Jahr 2024 ein normales und gutes Jahr mit Schwimmunterricht, Nachwuchsförderung und Leistungssport. Durch die Modernisierung des Kassensystems bei NürnbergBad kann die Zahl der teilnehmenden Schulkinder (ebenso wie bei den Vereinen und dem öffentlichen Schwimmen) mittlerweile in allen Bädern automatisch erfasst werden. Handschriftliche Listenführungen konnten für die Lehrkräfte damit bereits im alten Schuljahr abgeschafft werden.

1.3.5 Kurse

Zu Beginn des Jahres 2024 zog sich eine bis dahin im Hallenbad Katzwang aktive private Schwimmschule aus persönlichen Gründen plötzlich und kurzfristig aus dem größten Teil ihres Angebots zurück. Für die südlichen Stadtgebiete drohte damit ein plötzlicher Ausfall eines gewohnten Schwimmkursangebotes. NürnbergBad beteiligte sich deshalb aktiv an der Suche nach einem Übergang und einem vollständigen Ersatzangebot, was hauptsächlich über die DLRG nahtlos geschaffen werden konnte.

Die anderen privaten und vereinsbetriebenen Kursangebote konnten vollumfänglich fortgeführt und durch die Vermietung von einigen bisher nicht nachgefragten Wochenend- und Tagesrandzeiten sogar leicht ausgedehnt werden.

Die in der obigen Statistik genannten Zahlen beziehen sich nur auf Kurse des SpS-Seepferdchenprogramms und die Kurse des Kooperationspartners NüBad-Flipper e.V. Hier gab es keinen Rückgang bei der Anzahl der Kurse oder bei der Nachfrage nach den Kursen. Die durch dieses Kursgeschehen registrierten Gästezahlen liegen daher auch fast gleichwertig auf dem Wert des Vorjahres.

Ebenfalls erfolgreich fortgesetzt wurden im Jahr 2024 die Ferienschwimmkurse, die während der großen Ferien im Langwasserbad angeboten und durchgeführt wurden. Die Badegäste, die an der kostenlosen Wassergymnastik des NürnbergBad-Personals teilnehmen, werden statistisch nicht erfasst. Alle Trainingszeiten hierfür erfreuen sich jedoch hoher Beliebtheit und werden oft von sehr treuen Kundinnen und Kunden in Anspruch genommen.

2. Unfallgeschehen 2024

Das Unfallgeschehen wird durch das Personal vor Ort dokumentiert und den Betriebsleitungen und der Werkleitung in jedem Einzelfall gemeldet.
Die Form der Meldung ist standardisiert und beinhaltet explizit die Frage, ob aufgrund des Unfallhergangs eine Prüfung von Anlagenteilen und/oder baulichen Gegebenheiten erforderlich ist.

2.1 Zahl der Unfälle insgesamt

Die Zahl der Unfälle hat sich seit 2012 wie folgt entwickelt.

	Hallenbäder	***Freibäder***	***Gesamt***
2012	*99*	*36*	*135*
2013	*105*	*28*	*133*
2014	*105*	*25*	*130*
2015	*129*	*59*	*188*
2016	*110*	*46*	*156*
2017	*96*	*31*	*127*
2018	*147*	*62*	*209*
2019	*131*	*38*	*169*
2020	*25*	*9*	*34*
2021	*14*	*9*	*23*
2022	*65*	*84*	*149*
2023	*115*	*32*	*147*
2024	104	37	141

2.2 Detaillierte Betrachtung des Unfallgeschehens 2024

	Unfälle	davon					
		Sprung-anlagen	Rutschen	Schwimmen	Gesund-heitsbe-dingt	Kleinkin-derbe-reich	Sons-tige
Hallenbäder	**104**						
Südstadtbad	78	9	15	14	27	3	10
Nordostbad	13	0	5	5	1	0	2
Langwasserbad	12	0	0	3	5	0	4
Katzwangbad	1	0	0	0	1	0	0
ohne Angabe							
Freibäder	**37**						
Westbad	26	5	11	3	1	0	6
Stadionbad	7	2	2	2	0	0	1
Naturgartenbad	4	0	1	1	1	0	1
Gesamt	**141**	**16**	**34**	**28**	**36**	**3**	**24**

In 2024 waren insgesamt 14 Wasserrettungen im öffentlichen Badebetrieb erforderlich. Bei einer Wasserrettung im Vereinsbetrieb der 50-Meter-Halle des Langwasserbades unterstützte das NürnbergBad-Personal bei der Nachsorge der geretteten Person.

Über das Unfallgeschehen in der Freibadsaison 2024 wurde bereits im Rahmen der Werkausschusssitzung am 11.10.2024 berichtet.

Für das Unfallgeschehen in den Hallenbädern können beispielhaft für die oben genannten Kategorien genannt werden:

Sprunganlagen
- Sprünge vom Beckenrand
- Prellungen nach (Kopf-) Sprüngen

Schwimmen
- Ausrutschen / Stolpern in den Hallen und Freibereichen; beim Ein- und Ausstieg in die Becken
- Krampfanfälle bzw. Epileptische Anfälle sowie ein Herz- und ein Schlaganfall während des Schwimmens
- Verletzungen durch Zusammenstöße mit Beckenrand bzw. anderen Schwimmern
- Nichtschwimmer / ungeübte Schwimmer in tieferen Beckenbereichen

Gesundheitsbedingt
- Schwindel / Kreislaufprobleme / Schwächeanfälle / Herzattacken / Übelkeit

Das Unfallgeschehen bewegte sich im gesamten Kalenderjahr erfreulicherweise auf einem leicht unterdurchschnittlichen Niveau. Ein schwerer Badeunfall war nicht zu beklagen. Eine neue Gefahrenquelle wurde nicht erkannt. Für die Vorkommnisse waren die Ausstattung der Bäder, die Organisation des Badebetriebs sowie die Ausrüstung und die Ausbildung des Personals geeignet, um sie sicher bewältigen zu können.

3. Kundenreaktionen 2024

3.1 Zahl der Kundenreaktionen seit 2013

	Hallenbäder	Freibäder	Allgemein	Gesamt
2013	259	30	10	299
2014	143	23	14	180
2015	318	38	13	369
2016	184	20	21	225
2017	179	17	10	206
2018	175	23	10	208
2019	251	29	9	289
2020	75	27	11	113
2021	47	20	29	96
2022	129	47	32	208
2023	170	36	30	236
2024	183	36	22	241

Die 241 Kundenreaktionen des Jahres 2024 betrafen alle Bäder des Eigenbetriebs. Je mehr Gäste ein Bad besuchten, desto häufiger gab es auch Kundenreaktionen. Ins Verhältnis zu den

jeweiligen Badegästen gesetzt, gab es kein Bad, welches negativ auffiel oder einen Schwerpunkt in den Kundenreaktionen darstellte. Die wenigsten Reaktionen betrafen die Freibäder Stadionbad (9 Reaktionen) und Naturgartenbad (7 Reaktionen), wo auch die Besucherzahlen am niedrigsten waren. Die meisten Reaktionen (58) gingen zum Südstadtbad ein, in welchem die größte Anzahl öffentlicher Besucher gezählt wurde. Thematisch gab es im Jahr 2023 einen Schwerpunkt bei den Kundenreaktionen zu den Kassen und dem Kassensystem. Im Jahr 2024 wurde hier keine Häufung mehr festgestellt. Etwas mehr Meldungen als in den Vorjahren gab es zu den Saunen, auch weil hier mehr Gäste offenbar auch zu mehr Konfliktpotentialen führen. Etwa wenn Besucherinnen und Besucher keinen Spind mehr in der Saunaumkleide bekommen und dann die Umkleiden der Bäder verwenden müssen, oder nicht alle, die bei einem Aufguss dabei sein möchten, auch einen Platz in der Kabine bekommen können.

Alle Kundenreaktionen und google-Rezensionen (in der Statistik nicht erfasst) werden von NürnbergBad daraufhin geprüft, ob Fehlverhalten vorlagen, oder Abhilfen geschaffen werden können.

In zehn Kundenreaktionen wurde NürnbergBad gelobt. Diese Meldungen bezogen sich auf die zeitweise Öffnung der 50-Meter-Halle an den Wochenenden, das Sauna-Angebot und das NürnbergBad-Personal.

4. Veranstaltungen 2024

NürnbergBad konnte im Jahr 2024 mit einigen Erneuerungen und Verschönerungen der bestehenden Anlagen auf sich aufmerksam machen. Beispielhaft können hier etwa der neue Brunnen vor dem Nürnberger Westbad, das erneuert Spielschiff auf dem Spielplatz des Westbades, die sanierte Saunakabine im Katzwangbad oder die neue Gastro-Möblierung im Südstadtbad und viele andere Punkte genannt werden.

Zusätzlich wurden mehrere Aktionen und Veranstaltungen in den Bädern durchgeführt. Dabei wurden einige Ideen auf ihre Resonanz und Wirtschaftlichkeit hin getestet. Gerade in der Freibadsaison fiehlen mehrere Aktionen jedoch der Witterung zum Opfer und können deshalb nicht abschließend bewertet werden.

In den Freibädern wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Schülertriathlon im Westbad
- sechs Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Vintage-Poolparty im Stadionbad
- Hundebadetag im Stadionbad
- Spielmobil im Naturgartenbad
- TeqBall-Schnupperkurse im Stadionbad
- Abzeichennachmittage der DRLG im Stadionbad
- Roadshow der DRLG im Stadionbad
- Spielnachmittag mit Ali Baba e.V. im Westbad
- Familien-Mitmach-Tag mit der Rummelsberger Diakonie im Stadionbad
- Beach-Party mit der Tanzschule Schlegl im Stadionbad
- Schachnachmittag im Westbad
- Trommel-Workshop im Westbad
- Berufsberatung der Agentur für Arbeit im Stadionbad und im Westbad
- Verlängerte Öffnungszeiten im Stadionbad
- Pool-Session Partys im Stadionbad

- Ermäßigungsaktionen für den online-shop im Naturgarten- und im Stadionbad

In den Hallenbädern wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt

- 50. Geburtstag des Hallenbades Katzwang
- Aqua-Fitnessnacht im Langwasserbad
- Mitmach-Stände der AOK im Langwasserbad
- Spielenachmittag mit Ali Baba e.V. im Nordostbad
- Candle-Light-Abend zum Valentinstag im Nordostbad
- AOK-Aktionsstände im Langwasserbad
- Schwimmabzeichentage mit der DLRG in allen Hallenbädern
- Rutschen-Meisterschaft im Nordostbad
- Sauna-Adventskalender im Katzwangbad, Langwasserbad und Südstadtbad
- Sauna-Event „Tokio Night“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „80er Jahre“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „la dolce vita“ im Langwasserbad
- Sauna-Special „Gourmetsauna“ im Langwasserbad
- Sauna-Event „Frühlingserwachen“ im Südstadtbad
- Sauna-Event „Nikolaus“ im Südstadtbad
- Sauna-Event „Italienische Nächte“ im Südstadtbad

5. Ausblick auf das Jahr 2025

5.1 Revisionsschließungen der Hallenbäder

Regelmäßige Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen auch 2025 im Rahmen der Revisionsschließungen durchgeführt werden. Um die Einschränkungen für den Vereins- und Schulbetrieb so gering wie möglich zu halten, werden diese Revisionsschließungen in die Ferien gelegt. Ferienschwimmkurse sollen aber dennoch während der Sommerferien angeboten werden. Auch in den Sommerferien des Jahres 2025 sollen in der Regel zwei, mindestens aber ein Hallenbad für den Schwimmbetrieb in der Stadt zur Verfügung stehen. Die Revisionsarbeiten sollen stattfinden am:

Nordostbad	31.07. – 14.08.2025
Langwasserbad – Familienbad (Schul- und Vereinsbad teilw. ab 31.7.)	11.08. – 29.08.2025
Katzwangbad	01.08. – 15.09.2025
Südstadtbad	01.09. – 12.09.2025

5.2 Öffnungszeiten der Freibäder

Die Auswinterungsarbeiten für die Freibäder werden so geplant und durchgeführt, dass die Öffnung der Bäder zu den folgenden Terminen möglich ist.

Naturgartenbad	voraussichtlich 17.05.2025 bis 07.09.2025
Stadionbad	voraussichtlich 17.05.2025 bis 14.09.2025
Westbad	voraussichtlich 01.05.2025 bis 15.09.2025

Die tatsächliche Öffnung und Schließung der jeweiligen Freibäder und damit die Dauer der Freibadsaison ist – wie in jedem Jahr – auch 2025 wieder abhängig von den Wetterbedingungen und von der Personalsituation. Verschiebungen der Eröffnungs- und Schließungstermine sind deshalb möglich. Anders als in den Vorjahren soll in diesem Sommer – vorausgesetzt es findet sich ausreichend Saisonpersonal – der Wechselbetrieb zwischen dem Nordostbad und dem Naturgartenbad aufgehoben werden. Stattdessen soll im Naturgartenbad die tägliche Öffnungszeit von 9.00 Uhr auf 10.00 Uhr verkürzt werden. Dafür kann das Nordostbad von Montag bis Freitag regulär und an den Wochenenden zumindest vormittags auch während der Sommersaison geöffnet werden.

5.3 Veranstaltungen 2025

Folgende Veranstaltungen sind bereits geplant:

- Abzeichentage mit der DLRG 2025
- Sommerfilmnächte im Naturgartenbad
- Familientag im Stadionbad
- Schülertriathlon im Westbad
- Trendsportaktion im Stadionbad
- Hundebadetag im September 2025
- Fränkische Aquafitnessnacht im Langwasserbad im November 2025
- Familien-Events im Nordostbad
- Verschiedene Saunaveranstaltungen in den Saunen Langwasserbad und Südstadtbad mit themengerechter Dekoration und stündlichen Eventaufgüssen; Öffnungszeit wird um zwei Stunden verlängert; Sonderpreis inkl. Reichungen
- weitere Aktionen befinden sich derzeit in der Planung

5.4 Sonstiges für 2025

Für den Beginn der Freibadsaison werden wieder unterschiedliche, kleinere Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Für die Kundschaft soll insbesondere im Stadionbad das Spieleangebot erweitert werden. Mehr Wert- und Schließfächer in den Freibädern sollen das Serviceangebot für die Gäste erhöhen. Für das Nordostbad ist eine Erneuerung der Pfosten-Riegel-Fassade in Vorbereitung. Dies kann zu Einschränkungen im Badebetrieb führen, wird allerdings die Energieeffizienz des Gebäudes und die Aufenthaltsqualität positiv beeinflussen. Das Kartenangebot im online-shop soll ausgeweitet und die Nutzungsmöglichkeit für die Kundschaft ausgedehnt werden, um noch mehr Gästen einen direkten Zugang in die Bäder zu ermöglichen. Diverse Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten für die Hallenbäder sind bereits für die Revisionszeiten im Sommer eingeplant.